

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.5 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.06.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0776/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.07.2026	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für das Geschäftsjahr 2025		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2025 in Höhe von 15.870,58 € wird gemäß dem Ergebnisabführungsvertrag von der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH übernommen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Jahresabschluss

Die Bilanz der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH schließt zum 31. Dezember 2025

in Aktiva und Passiva mit 93.801,42 €
(Vorjahr: rd. 107 T€) ab.

Der Jahresfehlbetrag beträgt (vor Verlustübernahme) für
das Geschäftsjahr 2025 - 15.870,58 €
(Vorjahr: Jahresüberschuss von rd. 2 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur GmbH & Co. KG hat den vorgelegten Jahresabschluss 2025 geprüft und am 13. Mai 2026 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gem. § 53 HGrG hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert. Die einzelnen Veränderungen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Aktiva	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Anlagevermögen	5	3	-1
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	5	3	-1
Umlaufvermögen	102	90	-12
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	81	83	2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	21	7	-13
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	107	94	-13

Passiva	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Eigenkapital	25	25	0
Rückstellungen	48	50	2
Verbindlichkeiten	33	19	-15
Bilanzsumme	107	94	-13

Die Eigenkapitalquote steigt auf rd. 26,7 % (Vorjahr rd. 23,4 %), da die Bilanzsumme leicht gesunken ist.

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss 2025 weist vor Verlustübernahme durch die Muttergesellschaft einen Jahresfehlbetrag von rd. 16 T€ aus.

Die einzelnen Veränderungen in der GuV im Vergleich zum Vorjahr sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 <i>in T€</i>	2025 <i>in T€</i>	Abweichung <i>in T€</i>
Umsatzerlöse	1.120	1.269	150
Sonstige betriebliche Erträge	16	18	2
Materialaufwand	21	32	11
<i>a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	0	0	0
<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	21	32	11
Personalaufwand	1.044	1.202	159
<i>a) Löhne und Gehälter</i>	856	984	129
<i>b) soziale Abgaben</i>	188	218	30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	64	66	2
Abschreibungen	4	3	-1
Ergebnis nach Steuern	2	-16	-18
Erträge aus Verlustübernahme	0	16	16
Aufwendungen aus Gewinnabführung	2	0	-2
Jahresergebnis	0	0	0

Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich im Wesentlichen auf die Übernahme von Dienstleistungen gegenüber der Muttergesellschaft. Aufgrund der gleichbleibend guten Auslastung der Stadthalle, kommt es auch bei der Tochtergesellschaft demzufolge zu einer Steigerung des Umsatzvolumens um rd. 150 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig sind aufgrund von Tarifierhöhungen die Personalkosten angestiegen (rd. +159 T€). Hinzu kommen weitere Kostensteigerungen im Materialaufwand. Daher verschlechtert sich das Jahresergebnis (vor Verlustübernahme) im Vergleich zum Vorjahr und ist negativ.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Zum Jahresabschluss 2025 wurde auch der Abweichungsbericht zum PCGK aufgestellt.

Der Abweichungsbericht wurde durch das Beteiligungsmanagement auf Grundlage eigener Erkenntnisse geprüft. Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen inhaltlichen Einwänden oder Anmerkungen geführt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 01 - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht,
Bestätigungsvermerk